

## 20. Vom Glaubenberg nach Escholzmatt

Mittwoch/Donnerstag 16./17. September 2026

2 Tage unterwegs im Entlebuch vom Glaubenberg nach Escholzmatt. Übernachtet wird im Historischen Hotel Flühli

Kanton Luzern, Region Entlebuch



Die Wanderung startet auf der Passhöhe des Glaubengbergs inmitten der grössten Moorlandschaft der Schweiz. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch ist eine einmalige Berg- und Moorlandschaft zwischen Bern und Luzern, in der wir uns 2 Tage bewegen. Am ersten Tag führt unser Weg hinunter nach Flühli zum zentral gelegenen Hotel Kurhaus Flühli. Ein Werbeslogan des Hotels, welchen wir nacherleben und geniessen wollen, ist: «Wir sind ein Ort zum Ankommen und Verweilen. Erholungssuchende fühlen sich bei uns gestärkt durch die heilenden Kräfte der umliegenden Natur, denen das Kurhaus seinen besonderen Standort verdankt.». Nach einem stärkenden Frühstück geht es am zweiten Tag bergauf über den Beichlegrat nach Escholzmatt, zum Tagesziel unserer Wanderung.

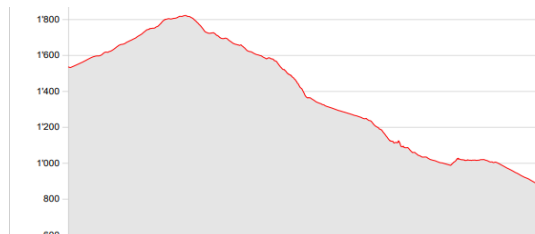
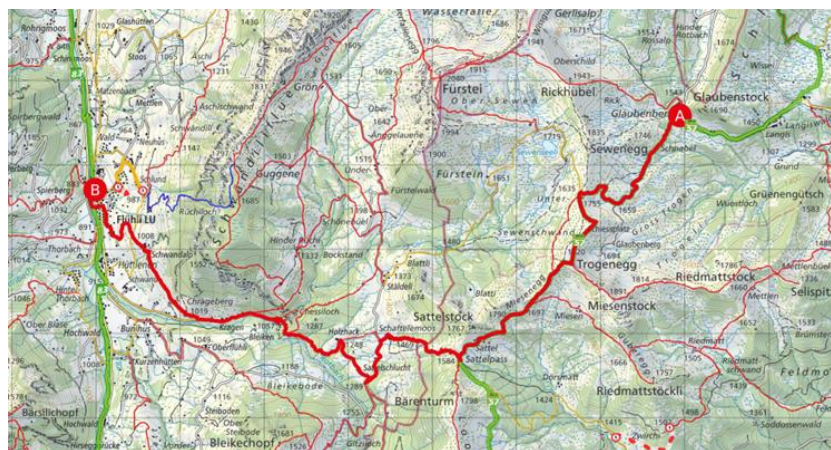
**Wanderzeiten:** am 1. Tag ca. 4 Std., am 2. Tag ca. 5 Std.

**Bergwanderwege in der Schwierigkeit T2**

**Am 2. Tag wird als Alternative eine kürzere und leichter Route angeboten.**

Mittwoch, 16. September 2026

**Wanderroute:** Glaubenberg Passhöhe (1543) – Sattelpass (1367) – Chessiloch – Hotel Kurhaus Flühli (884)



### Wanderung T 2

**Wanderzeit: 4 1/4 Std., Länge: 13 km**

**Aufstieg: 460 m, Abstieg: 1120 m**

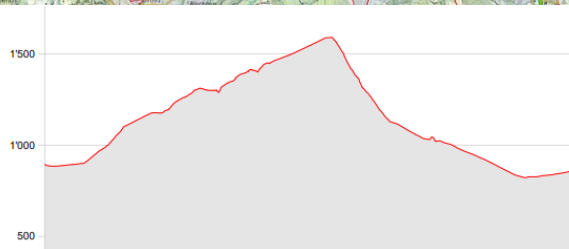
Am ersten Tag führt unser Weg auf dem Obwaldner Höhenweg bis zum Sattelpass über die Miesenegg. Ab da geht's hinunter zum Hotel Kurhaus Flühli. Im Chessiloch erwartet uns ein kleiner Höhepunkt mit der neu gebauten Hängebrücke und Sicht auf den Rotbach Wasserfall. Wer Lust hat kann die Zeit bis zum Nachessen in der schönen Anlage im Kneippsee überbrücken.

**Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:**

Olten	ab	07.06
Langenthal	ab	07.20
Glaubenberg Passhöhe	an	08.54

**Donnerstag, 17. September 2026**

**Wanderroute:** Flühli - Hilferepass (1290) – Bleichlegrat (1595) – Gsteig – Escholzmatt (853)



## Wanderung T 2

**Wanderzeit: 5 Std., Länge: 14,6 km**

**Aufstieg: 820 m, Abstieg: 850 m**

Einlaufzeit bleibt uns nicht viel, denn rasch geht es bergauf Richtung Bleichlegrat. In der Hoffnung auf perfektes Wanderwetter ist das unser verdienter Mittagsrastplatz. Dann geht es steiler bis Gsteig hinunter. Unser Abstieg führt uns weiter bis ans Tagesziel in Escholzmatt, von wo wir uns mit der Bahn aus dem Entlebuch verabschieden.

### Fahrplanvorschlag für die Heimreise:

Escholzmatt	ab	15.51
Langenthal	ab	17.12
Olten	an	17.24

**Veranstalter:** Solothurner Wanderwege  
**Wanderleiter:** Martin Kasper 079 330 74 24  
Rosmarie Weber 079 919 90 80  
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

**Teilnehmende:** Maximal 30

**Unterkunft:** FLÜHLI Hotel Kurhaus, Dorfstrasse 3, 6173 Flühli  
Tel: 041 488 11 66 [www.kurhausfluehli.ch](http://www.kurhausfluehli.ch)

**Kosten:** Im Preis sind die Übernachtung, das Nachtessen und das Frühstücksbuffet, die Kurtaxe sowie ein 3 Gang Menu à Fr. 40.- und der Organisationszuschlag von Fr. 10.- pro Person inbegriffen. Alle Zimmer mit Dusche und WC

**zur Verfügung stehen:** (weitere nach Anfrage)  
3 Stk Einzelzimmer 180.-  
3 Basic Zimmer mit Doppelbetten p/P 129.-  
13 Nostalgie Zimmer mit Doppelbetten p/P 139.-  
3 Doppelzimmer Nostalgie mit Balkon p/P 144.-

Der Betrag ist bis 31.7.2026 an das Sekretariat der Solothurner Wanderwege einzubezahlen. Stornierungen nach dem 1.9.26 sind nicht mehr kostenfrei möglich.

**Anmeldung:** Bis 25. März an Martin Kasper 079 330 74 24 oder direkt über: [www.solothurner-wanderwege.ch](http://www.solothurner-wanderwege.ch)  
Die gewünschten Plätze werden nach Erhalt der Anmeldung vergeben.

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack, ausgenommen Nachtessen und Frühstück

**Ausrüstung:** Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Regen- und Sonnenschutz

**Durchführung:** Da die Übernachtung gebucht ist, wird die Wanderung je nach Wetter mit angepasstem Programm durchgeführt.

**Fahrausweis:** Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Passhöhe Glaubenberg und retour ab Escholzmatt selber.